



David gegen Goliath: Hannes Jaenicke kämpft für Gerechtigkeit in „Nicht mit uns! Der Silikon-Skandal“ // Themenabend in SAT.1 am 17. Oktober 2017

Unterföhring, 12. Oktober 2017. Ein Skandal mit unvorstellbaren Ausmaßen: Hunderttausende Frauen weltweit, deren Gesundheit durch minderwertiges Industriesilikon, das der französische Hersteller PIP über Jahre in seinen Implantaten verarbeitete, unwiderruflich gefährdet wurde. „Das Thema ist so brisant, dass man einen Film darüber machen musste“, erklärt Hannes Jaenicke und fährt fort: „Zunächst habe ich aus den Medien davon erfahren. Als dann aber immer mehr betroffene Frauen erkrankten und die Klägerinnen in Deutschland ein ums andere Mal vor Gericht scheiterten, fand ich das so empörend, dass ich mich hingesezt und ein Drehbuch-Exposé geschrieben habe.“ Daraus entstand in Zusammenarbeit mit Regisseur Holger Haase der SAT.1-Film „Nicht mit uns! Der Silikon-Skandal“ (17. Oktober 2017, 20:15 Uhr). Er erzählt die fiktive Geschichte dreier Frauen (gespielt von Susanne Bormann, Muriel Baumeister und Stephanie Krogmann), die sich aus unterschiedlichen Gründen einer Brustoperation unterzogen. Doch als an die Öffentlichkeit kommt, dass für die eingesetzten Implantate minderwertiges Industriesilikon verwendet wurde, wird der Traum vom schönen Dekolletée zur tickenden Zeitbombe. Stellvertretend für zahlreiche Opfer nehmen die drei den nahezu aussichtslosen Kampf um Entschädigung gegen einen Pharma-Riesen auf. Dank des gewieften Anwalts Axel Schwenn (Hannes Jaenicke), der mit der Anwältin der gegnerischen Partei (gespielt von Mimi Fiedler) eine persönliche Rechnung offen hat, scheint es noch einen letzten Funken Hoffnung zu geben ...

Mit den ausweglosen Situationen und Erlebnissen der betroffenen Frauen im Film wurden die Darstellerinnen aus „Nicht mit uns! Der Silikon-Skandal“ nie konfrontiert: „Ich persönlich bin sehr glücklich mit meinem Körper, insofern liegt mir ein Eingriff daran fern. Aber ich verstehe, dass es Frauen gibt, die sich zum Beispiel nach einer starken Veränderung ihres Körpers nicht mehr in ihm wohl fühlen“, erklärt Susanne Bormann. Muriel Baumeister stellte ihre körperbetonte Rolle vor eine Herausforderung: „Ich kann meinen Körper nicht verstecken, ich bin ja nicht gerade flachbrüstig“, erklärt die Schauspielerin und verrät: „Um den Busen im Film zu kaschieren, haben wir alles Mögliche ausprobiert. Letztendlich habe ich ohne BH, dafür mit einer Bandage gedreht.“

Was Susanne Bormann, Muriel Baumeister und ihre Kolleginnen für den Film verinnerlicht, wurde für hunderttausende Frauen weltweit, darunter mehr als 5.000 betroffene Frauen in Deutschland, bittere Realität. Noch immer kämpfen sie um Entschädigung – und ihre Gesundheit.

PRESSE-INFORMATION



Im Anschluss an „Nicht mit uns! Der Silikon-Skandal“ widmet sich SAT.1 in „akte 20.17 Spezial – Mein Leben nach dem Silikon-Pfusch“ dem Schicksal der Betroffenen, den Hintergründen des PIP-Skandals und drei kämpferischen Frauen, die in Deutschland mit den mangelhaften Silikon-Implantaten versorgt wurden und seitdem unter massiven gesundheitlichen und seelischen Folgen leiden.

SAT.1 zeigt „Nicht mit uns! Der Silikon-Skandal“ am Dienstag, 17. Oktober 2017 um 20:15 Uhr und „akte 20.17 Spezial – Mein Leben nach dem Silikon-Pfusch“ direkt im Anschluss um 22:15 Uhr.

Alle Informationen sowie ausführliche Interviews mit den Hauptdarstellern unter <https://www.sat1.de/film/der-sat-1-filmfilm/nicht-mit-uns-der-silikon-skandal>.

Bei Fragen:

Katrin Dietz

Kommunikation/PR Fiction

Tel. +49 89 9507-1154

Katrin.Dietz@ProSiebenSat1.com

Bildredaktion

Andrea Pernpeintner

Tel. +49 89 9507-1170

Andrea.Pernpeintner@ProSiebenSat1.com